

Amthaus I
Postfach 157
4502 Solothurn
Telefon 032 627 73 24
Telefax 032 627 22 98

Martina Blättler

Herr
Dr. Helmuth Strub
Fürsprech und Notar
Ringstrasse 1
Postfach
4603 Olten

4. April 2003

Verfügung

Sehr geehrter Herr Strub

In Sachen

1. **Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft**, Dornach, vertreten durch Prof.Dr. Andreas Furrer; 2. Vorstand **Verein Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Weihnachtstagung)**, Dornach, vertreten durch Prof.Dr. Andreas Furrer; gegen 1. Karl-Hermann **Althammer**, Brackenheim, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 2. Karl **Buchleitner**, Bad Liebenzell/U., vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 3. Ursula **Garncarz-Buchleitner**, Bad Liebenzell/U., vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 4. Christiane **Goepfert**, Hamburg, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 5. Elisabeth **Gould-Bässler**, Klein Nordende, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 6. Thilo **Hahn**, Lörrach, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 7. Maria **Knappke**, Karlsruhe, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 8. Martin **Knappke**, Karlsruhe, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 9. Karl-Ernst **Osthaus**, Bad Liebenzell, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 10. Helmuth **Pfeiffer**, Niefern, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 11. Martin **Schaffer**, Stuttgart, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 12. Rosemarie **Schmidt**, Heidelberg, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 13. Heinz **Seeherr**, Pforzheim, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 14. Miriam **Süsskind**, Hamburg, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 15. Bärbel **von Pokrzywnicki**, Bielefeld, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 16. Andreas **Wilke**, Hamburg, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; 17. Helke **Wilke**, Hamburg, vertreten durch Dr. Helmuth Strub; betreffend **Anfechtung von Vereinsbeschlüssen bzw. Erlass einer einstweiligen Verfügung**

hat der Präsident heute verfügt:

1. Dem Begehren des Vertreters der Kläger und Rekursgegner vom 31. März 2003 wird entsprochen. Die Frist wird verlängert bis 22. April 2003.

⌚

2. **Diese Frist ist nicht mehr erstreckbar.** Auf ein weiteres Fristerstreckungsgesuch wird nicht mehr eingetreten und die Notfrist gemäss § 81 Abs. 3 ZPO ist ausgeschlossen.
3. Wird die Stellungnahme nicht fristgerecht eingereicht, wird diese bei der Urteilsfindung nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüssen



Heinz Schaller, Gerichtsschreiber

Geht an:

Andreas Furrer, Löwenstrasse 1, 8001 Zürich, B-Post
Helmuth Strub, Ringstrasse 1, 4603 Olten, GU